FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Nymphaea, weisse Seeblumen.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

NYMPHAEA, weisse Seeblumen.

1. *Etymum.* Sie hat den Namen daher, weil sie im stehenden Wasser gefunden wird, welches den Nymphen vormals gewidmet gewesen. Oder weil die Heiden fingiret, sie sey aus der verstorbenen Nympha enstanden.

2. *Character.* Nach pag. 126 gehöret sie unter diejenige Pflantzen welche eine vollkommene, aus vielen Blümgen zusammengesetzte Blume tragen, und zwar eine solche welche aus lauter regulairen Blümgen bestehet von verschiedener Art: denn sie bestehet aus fünfblätterigen und vierblätterigen. Sie hat sehr grosse hertzförmige Blätter, welche auf dem Wasser schwimmen.

3. *Species.* Tournefort zehlet vier, von welchen die erste vornehmlich gebrauchet wird, nemlich: Nymphæa alba maior,

4. *Tempus* et *locus.* Sie blühen im Junio, und wachsen in Sümpfen, stehenden Wassern und weiten Graben.

5. *Vires* et *vsus.* Die Wurtzel bestehet aus vielen irdischen Theilgen, und hat eine adstringirende Kraft. Die Blumen aber haben eine kühlende Kraft, daher diese sowol, als die Blätter, wenn sie an die Schläffe, unter die Füsse oder an die Lenden geleget werden zum Schlaf disponiren, und in Fiebern die Hitze dämpfen.

6. *Partes officinales* u. *Præparata.* Man braucht davon